Fragen ; Antworten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mit dem ersten Preise (Fr. 2500). Bei der Oeffnung des Couverts zeigte sich der Name: Richard Kissling in Zürich. Am 12. Mai wurde sodann der einstimmige Beschluss gefasst, das neue Tell-Denkmal nach diesem Modell vom preisgekrönten Meister ausführen zu lassen. Dieser arbeitet nun an der Ausführung des Modelles in wirklicher Grösse. Wahrscheinlich wird die Hauptgruppe in Bronzeguss ausgeführt werden.

Das zukünftige Tell-Denkmal in Altdorf.

Nach dem preisgekrönten Modell von **Richard Kissling.**

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

84. Wer fabriziert in der Schweiz Sandstrahlgebläse, eventuell wo könnte ein solches im Betriebe gesehen werden?

85. Wer liefert schöne tannene Rechenstiele?

86. Wer würde eine seit 20 Jahren bestehende Brückenwaage nach neuem Systeme umändern?

87. Sind in der Schweiz noch andere Fabriken für „Schilfrohrmatten" außer derjenigen von Weigle in Horn?

88. Wer ist Käufer von zirka 200 Stück Akazienholzstämmen mit 9—15 Centimeter Durchmesser?

89. Wie kann gebrauchtes Maschinenöl auf billige Weise gereinigt oder filtriert werden, so daß es wenigstens teilweise wieder für die gleichen Maschinen verwendet werden kann, beziehungsweise wer verkauft billige Filtrierapparate?

90. Für Zimmeruhrenfabrikanten und Konstrukteure wäre eine Neuerung an Zimmeruhren anzubringen, welche sich leicht patentieren ließe. Erstellungskosten gering. Würde sich jemand dafür interessieren?

91. Existiert eine Anleitung zur Anfertigung von Holzpflaster, wie Stallböden, Durchfahrten ꝛc.? Auf welches Maß werden die Blöcke zugeschnitten und welche Holzart eignet sich am besten? Ist es notwendig, daß die Blöcke auf der Seite genutet werden, um einen festen Verband zu erzielen? Mit welcher Substanz werden die Blöcke imprägniert, um dieselben einerseits vor Fäulnis zu bewahren und anderseits einen dichten Boden zu erhalten?

92. Wer liefert weißen, saubern, feinen Sand? Muster und Preis an Knabenhans-Sigrist, Hottingen.

93. Wer verfertigt solide, leichtgehende Dekopiersägen mit Fußbetrieb, passend für Holzbildhauer?

94. Wer kennt ein Verfahren, um ein Messingröhrli an eine Messinghülse hart zusammenzulöten ohne Kohlenfeuer, da die Sache zu klein ist? Gas steht nicht zur Verfügung; ist vielleicht eine Stichflamme genügend und wer liefert solche?

95. Auf welche Weise lassen sich zwei Stück Kautschuk miteinander verbinden, z. B. die beiden Enden einer Kautschukschnur zu einem Ring, daß die Verbindungsstelle gut hält und an Zähigkeit annähernd dem andern Kautschuk gleichkommt?

96. Wer fabriziert Holzspankörbe?

97. Wer ist Käufer für zirka 900 neue Wagenfettkistli, alle aus weichem Laubholz verfertigt? Größe für halbe und ganze Kilo fassend. An Zahlungsstatt würde auch gutes Maschinenöl

angenommen. Sich direkt zu wenden an G. Schwarz, Flaschenhülsen- und Holzwarenfabrikant in Buchs, Kt. St. Gallen.

98. Wo kann man alte Bücher am besten verwerten?

Antworten.

Auf Frage **77.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Eugen Hager, elektrotechnisches Atelier, Biel.

Auf Frage **83.** Wenden Sie sich an die technische Buchhandlung W. Senn jun., St. Gallen.

Auf Frage **60.** Wir sind geneigt, die Lieferung solcher Messinghahnen zu übernehmen und wünschen diesbezüglich mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Villiger, mechanische Werkstätte, Kriens b. Luzern.

Auf Frage **82.** Wenn der junge Mann sich nicht vor den Preußen fürchtet, dann besuche er die königl. Bauschule in Holzminden, Provinz Hannover.

Auf Frage **58.** Wenden Sie sich an die Firma Binkert und Sohn, Eisengießerei, Basel

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Eine Speisehalle zum Hotel Rosengarten in Ragaz wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Baubeschrieb liegen daselbst zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber wollen sich bis allerspätestens Montag den 20. Februar melden.

Es werden die Gipserarbeiten zum Zentralgebäude der neuen Irrenanstalt in Münsingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Büreau des Herrn Architekt Tièche, Mattenhof, Gartenstraße Nr. 1, Bern, erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gipserarbeiten zur Irrenanstalt Münsingen" versehen bis und mit dem 25. Februar 1893 der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Bauausschreibung. Die Lieferung und Aufstellnng der Anlagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwaagen, Krahnen Barrieren, Holzzementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Oefen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubüreau, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn" sind bis längstens 27. Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Straßenbau. Der Gemeinderat von Eggersriet, namens der Interessenten, hat die Erstellung einer neuen Straße III. Klasse vom Tannacker nach Egg, Ortsgemeinde Eggersriet, in einer Gesamtlänge von 808 Meter zu vergeben. Diesfallsige Offerten nimmt bis und mit dem 25. Februar das Gemeindeamt Eggersriet entgegen, woselbst Pläne, Baubeschreibung rc. zur Einsicht bereit liegen.

Wasserversorgung. Die Gesellschaft für Hydranten und Haus-Wasserversorgung Wyla eröffnet hiedurch freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage als: 1. Zuleitung zum Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2 Erstellung eines Reservoirs von 120 Kubikmeter Wasserinhalt samt erforderlicher Armatur und Leerlaufleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamtröhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen Formstücken, Hydranten rc.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsidenten Herrn Gemeinderat Furrer in Wyla zur Einsicht auf und sind bezüglich Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Wyla" bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben

Wasserversorgung. Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, bestehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie 1900 Meter Gußleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum 28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung" Herrn Präsident J. Wydler einzusenden.

Mobiliarlieferung für die Straferziehungsanstalt Aarburg. Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel (Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachttischchen, Kleiderschränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische rc wird Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Muster und nähern Bedingungen können auf dem Büreau des Hochbaumeisters in Aarau eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind bis zum 28. Februar einzureichen an die aargauische Baudirektion.

Wasserhahnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhahnen anzuschaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-Wasserversorgung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder Lieferanten solcher Wasserhahnen sind daher höflichst eingeladen, unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1 ungl. Zollgröße in gebräuchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Erfindungen und automatisch schließender Hahnen zur Einsicht, Auswahl und längerer Probe an die Gemeindekanzlei Altdorf einzusenden. Nicht konvenierende Stücke werden sofort wieder zurückgesandt, ebenfalls solche, die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällig entstehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird aufmerksam gemacht, daß die Hahnen einen Druck von 15 Atmosphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester Konstruktion sein müssen.

Die Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Schulhausbau Wollerau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten für daherige Ausführung, sei es in sogenannten Bollinger- oder Höfnersandsteinen (Eingaben auf den ganzen Bau oder auch nur für einzelne Façaden), sind unter der Aufschrift „Schulhausbau Wollerau, Steinhauerarbeit" bei Hrn. Ständerat C. Kümmin in Wollerau bis 19. Februar 1893 schriftlich und verschlossen einzureichen, woselbst inzwischen Pläne und Bauvorschriften eingesehen und entsprechende Eingabeformulare bezogen werden können.

Weiher- und Dammreparatur, Cementarbeit am Küsnachter Weiher ist zu vergeben. Näheres durch die Metallwarenfabrik G. Helbling u. Co., Küsnacht b. Zürich.

Wasserversorgung Dietikon. Der Gemeinderat eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten für die Wasserversorgung. Gesamtlänge der Leitungen zirka 7000 Meter, Gußröhren von 75 bis 180 Millimeter Lichtweite, inklusive den erforderlichen Hydranten, Schieber und Formstücken. Ferner eines 400 Kubikmeter haltenden Reservoir, sowie einer Sammelbrunnstube. Eingaben für obige Arbeiten sind bis zum 21. Februar mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung" an Herrn Präsident Fischer einzureichen, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufgelegt sind.

Die Gemeindeverwaltung Teufen ist im Falle, folgende Erneuerungsarbeiten in der dortigen Kirche in Akkord zu vergeben; Erd- und Maurerarbeit; Betonirungs- und Terrazzoarbeit; Stukkaturarbeit; Stufen in Hartstein; tannene Fußböden; Wandtäferung; **Heizungsanlage.** Zur Besichtigung der Kirche, sowie eines Mustertäfers wende man sich an Gemeindebauherr Baumann in Teufen. Ueber nähere Bedingungen erteilt Auskunft F. Wachter, Architekt in St. Gallen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Bezeichnung „Kirchenarbeit" an Herrn Gemeindehauptmann E. Zürcher in Teufen bis spätestens 20. Februar abends einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen:**

Gustav Glaser-De Cew, Die Konstruktion der magnet-elektrischen und dynamo-elektrischen Maschinen. Mit 80 Abbildungen. Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage. Von Dr. F. Auerbach 17 Bogen. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Boden- und Verkleidungs-Steingut-Platten.

Agentur der ersten Fabriken Frankreichs und anderer Länder. — Spezialität in **glasirten einfarbigen und Mosaik-Steingut-Platten.**

Albums und Preiscourante durch die [201

Bautechnische Agentur

J. Leuba, Lausanne.

Wir avisiren

den täglichen Eingang der

Neuesten Frühjahrs-Stoffe.

Muster-Proben zu Diensten.

Erstes Schweiz. Versandthaus

Oettinger & Co., Zentralhof, **Zürich.**